



BILINGUALE ERZIEHUNG in Kindertageseinrichtungen

26/04/
2024

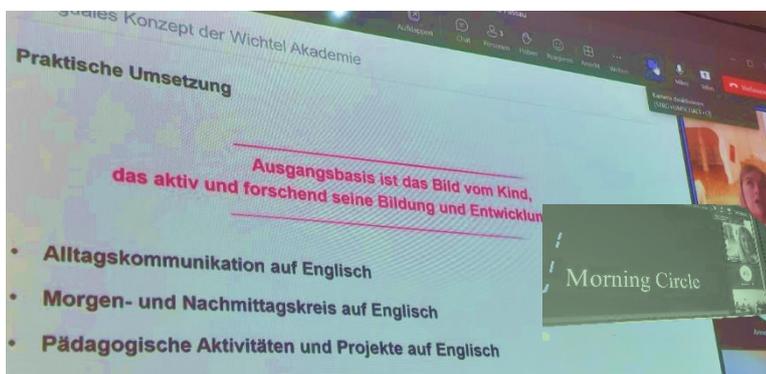
Wie lernen Kinder eine Zweitsprache nach dem Modell der „Immersion-Methode“?

Diese Frage beantworteten die Fachvertreterinnen der Wichtel Akademie e.V. am 26. April 2024 unseren Studierenden der Klasse G1. Das ProfiTeam der Wichtel Akademie e.V. aus München stellte ihr innovatives bilinguales Konzept vor. In einem online-Vortrag zeigten sie auf, wie Kindergartenkinder der Wichtel Akademie auf natürliche Art und Weise eine Zweitsprache nach der „Immersion-Methode“ lernen.



Zweisprachigkeit entwickelt sich umso leichter, je früher sie eingeführt wird. Kinder können eine zweite Sprache auf die gleiche Weise wie die Erstsprache aufnehmen. Was sie benötigen, sind „sprechende Vorbilder“. Die „Immersion-Methode“ gilt als das erfolgreichste Lehrverfahren für den Erwerb einer zweiten Sprache. „Immersion“ bedeutet „eintauchen“ und wird im Deutschen auch als „Sprachbad“ bezeichnet: Neben der Erstsprache wird die zu lernende Sprache konsequent als Alltagssprache verwendet.

In den bilingualen Kindertageseinrichtungen der Wichtel Akademie e.V. München arbeiten „English Educator“, die aus verschiedenen Nationen, z. B. USA, Kanada, England, Schottland und Australien, kommen. Sie sprechen konsequent mit den Kindern in ihrer jeweiligen Sprache. Damit wird das Grundprinzip „eine Person – eine Sprache“ erfüllt. Es gibt keine Sprachvermischungen, sondern die Kinder haben je Sprache klar zugeordnete Personen.



Ziel ist es nicht, dass die Kinder nach Verlassen des Kindergartens perfekt die fremde Sprache beherrschen, sondern spielerisch an sie herangeführt werden. Durch den sehr informativen Fachvortrag nehmen die Studierenden wichtige Impulse für ihre Arbeit in der Praxis mit.

Passau, im April 2024
Text: B. Hofer mit Klasse G1

Ein großes DANKESCHÖN
an das Münchner ProfiTeam